**MEX Bike Tour von SWAROVSKI OPTIK ist gestartet**

**Tina Weirather entdeckt Zürich von einer ganz neuen Seite**

**Ab heute tourt ein ganz besonderes Bike durch die Schweiz: Vom 29. Mai bis 3. Juli hält das MEX Bike von SWAROVSKI OPTIK in Schweizer Städten. Der erste Stopp des Fernglas-Standes auf zwei Rädern war heute der Botanische Garten der Universität Zürich. Vor Ort konnte man nicht nur die urbane Natur näher entdecken, sondern auch bekannte Gesichter: Fabio Nay, Partner von Tina Weirather, liess es sich nicht nehmen, seiner Freundin seine Heimatstadt aus einer völlig neuen Perspektive zu zeigen.**

Auch diesen Sommer werden viele Schweizer im eigenen Land verbringen. Dass es zahlreiche Möglichkeiten gibt, die eigene Heimat immer wieder neu zu entdecken, zeigt SWAROVSKI OPTIK auf einer landesweiten Tour. Heute Samstag, 29. Mai erfuhren die Einwohner von Zürich, dass sie dafür nicht erst in die Berge oder durch die halbe Schweiz fahren müssen: die Architektur historischer Bauten wie die des Fraumünsters genauer unter die Lupe nehmen oder die tierischen Bewohner des Zürichsees beobachten – spannende Entdeckungstouren sind auch im urbanen Umfeld der eigenen Heimatstadt möglich.

**Ein Paar mit Weitsicht und Flugzeugen im Bauch**

Ebenfalls auf Entdeckungstouren in der Schweiz setzen diesen Sommer Tina Weirather und ihr Partner Fabio Nay. Die Liechtensteinerin kennt das ehemalige Zuhause ihres Liebsten eigentlich ziemlich gut, beobachtete heute aber allerhand Neues, als sie sich beim MEX Bike ein Fernglas auslieh: “Fabio kam schon als Kind sehr gerne in den Botanischen Garten und liebt es zu beobachten, am liebsten Flugzeuge und die Sterne. Mit dem Fernglas in der Stadt statt in den Bergen unterwegs zu sein, war eine spannende Erfahrung”, so die Ex-Skirennfahrerin. “Ich liebe es in der Natur unterwegs zu sein und auch die Tier- und Pflanzenwelt inmitten einer Stadt ist so vielfältig, dass es sich lohnt, einmal genauer hinzusehen”.

Obwohl Tina während ihrer Zeit als SRF-Kommentatorin viel Zeit in der Limmatstadt verbringt, freute sich Fabio sehr, als er ihr seine Heimat aus einem neuen Blickwinkel zeigen konnte: “In unserer Freizeit erkunden wir gerne Neues und auch diesen Sommer werden wir nicht auf unserem Sofa verbringen. Wir sind gerne unterwegs und nicht nur in Zürich – in der ganzen Schweiz – gibt es so viel zu entdecken. Man muss manchmal nur genauer hinschauen.”

**Schweizer Sehenswürdigkeiten genauer unter die Lupe nehmen**

Nach dem ersten Stopp in Zürich, hält das MEX Bike von SWAROVSKI OPTIK in Basel, Luzern, Bern, Lausanne bevor es am 3. Juli seine Tour in Genf beendet. “Verborgene Schätze in der eigenen Stadt lassen sich mit dem richtigen Equipment noch besser entdecken”, so Valentin Brügger, Leiter Niederlassung CH/FL von SWAROVSKI OPTIK. “Mit dem mobilen Fernglas-Stand auf zwei Rädern möchten wir auch Personen ansprechen, die noch nie ein Fernglas in der Hand hatten oder von den Gläsern ein eher verstaubtes Bild haben. Spontan vorbeikommen, gratis ein Fernglas ausleihen und es gleich in Aktion testen”. Die Experten des Tiroler Fernoptik-Pioniers stehen vor Ort für alle Fragen zur Verfügung.

Das MEX Bike macht sich nun auf den Weg zu seinem nächsten Zwischenstopp am 5. Juni in Basel, wo es rund um den Barfüsserplatz, Basler Zolli und Co. interessante Tiere und Pflanzen zu beobachten gibt. Tina und Fabio sind sich einig: In ihren Sommerferien werden sie ihre Umgebung mal genauer unter die Lupe nehmen.

**Stationen SWAROVSKI OPTIK MEX Bike Tour 2021:**

29. Mai: Zürich – Botanischer Garten der Universität Zürich

05. Juni: Basel – Botanischer Garten der Universität Basel

12. Juni: Luzern – Hirschpark Luzern

19. Juni: Bern – Kornhausplatz

26. Juni: Lausanne – Place du Port

03. Juli: Genf – Ort wird noch bekannt gegeben

Das MEX Bike ist jeweils zwischen 10.00 und 17.00 Uhr unterwegs.

**Über SWAROVSKI OPTIK:**

SWAROVSKI OPTIK mit Sitz in Absam, Tirol, ist Teil der Unternehmensgruppe Swarovski. Das 1949 gegründete österreichische Unternehmen ist auf die Entwicklung und Herstellung fernoptischer Geräte von höchster Präzision spezialisiert. Die Ferngläser, Teleskope, Zielfernrohre und optronischen Geräte werden weltweit von anspruchsvollen Anwendern bevorzugt. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf seiner Innovationskraft, auf der Qualität und Werthaltigkeit der Produkte, sowie auf ihrem funktionalen und ästhetischen Design. Die Wertschätzung der Natur ist wesentlicher Bestandteil der Firmenphilosophie und findet ihren Ausdruck in der vorbildlich umweltschonenden Produktion und in einem nachhaltigen Engagement im Rahmen ausgewählter Naturschutzprojekte. 2020 lag der Umsatz bei 163,5 Mio. Euro (Vorjahr: 158,7 Mio. Euro) und die Exportquote bei 91%. Das Unternehmen

beschäftigt über 1’000 Mitarbeiter.